

## **In der Senatssitzung am 12. Dezember 2023 beschlossene Fassung**

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

11.12.2023

**L 5**

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023**

#### **Ein Bremer Sozialtarif für das Deutschlandticket?**

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

##### **A. Problem**

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

Frage 1:

Wie beurteilt der Senat das Deutschlandticket aus sozialpolitischer Sicht und hält er es für geboten, insbesondere den Berechtigten des Stadttickets sowie des Jugendtickets TIM zukünftig einen ermäßigten Zugang zum Deutschlandticket anzubieten?

Frage 2:

Welche ermäßigten Tarife für das Deutschlandticket für welche Gruppen und zu welchen Konditionen sind dem Senat aus anderen Bundesländern und Großstädten bekannt?

Frage 3:

Zu wann, in welcher Form, zu welchem Preis und für welche Berechtigten plant der Senat ggf. die Einführung eines Sozialtarifes für das Deutschlandticket?

##### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen zu 1 und 3 gemeinsam beantwortet:

Der Senat prüft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die Einführung eines „StadtTickets PLUS für berechnigte Erwachsene, Kinder und Jugendliche“. Dieses könnte als rabattiertes Deutschland-Ticket herausgegeben werden. Ebenso wird erörtert, das Jugendticket TIM als Deutschland-Ticket herauszugeben. Zum TIM-Ticket ist zunächst die Abstimmung mit dem Land Niedersachsen erforderlich, da TIM ein verbundweites Ticket im VBN ist, welches auch im niedersächsischen Verbundgebiet gilt. Eine Positionierung des Landes Niedersachsen zu einer möglichen Überführung von regionalen, niedersächsischen JugendTickets in ein Deutschlandticket liegt aktuell noch nicht vor. Ein Zeitpunkt für die Einführung dieser Tickets kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden, da vorab Abstimmungen zu Fragen der Finanzierung, zum Vertrieb und zur Digitalisierung des Tickets gemeinsam mit BSAG und VBN zu erörtern sind.

Zu 2:

Dem Senat sind bundesweit diverse regionale oder landesweit eingeführte Sonderformen des Deutschlandtickets bekannt. Beispielhaft wird

im Land Nordrhein-Westfalen das „Deutschlandticket Sozial“ für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch II, VIII und XII für 39,00 € monatlich angeboten. Die Tarife werden voraussichtlich unter dem Aspekt einer Preisanhebung zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Deutschlandtickets im Frühjahr 2024 angepasst.

### **Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **C. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

### **D. Beteiligung / Abstimmung**

Die Abstimmung mit der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration wurde eingeleitet.

### **E. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **F. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 11.12.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.